



Regierungsratsbeschluss vom 03. September 2019

Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur, BVD, Planungsamt, VoltaNord, Verlegung Dampfleitung, Investitionsbeitrag; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P191192

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit dem Vorhaben verbundenen Ausgaben in der Höhe von Fr. 833'000 werden vorbehältlich der Nachreichung eines Investitionsbeitragsvertrags bewilligt.

7.	Präsidial-Nr.: P191192									
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status				
Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur	BVD	Planungsamt	VoltaNord, Verlegung Dampfleitung, Investitionsbeitrag			Gebunden				
Kategorie	Muss	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			900'000					
					Ausg. in Fr.					
Jahresraten in Mio. Franken										
					2020	2021	2022	2023	2024ff	
Ausgaben Brutto					0.400	0.433				833'000

Begründung

Auf dem Areal VoltaNord im nördlichen Teil des Quartiers St. Johann soll ein neues Quartier mit Wohn- und Arbeitsnutzung entstehen. Das Areal gehört den SBB, der Einwohnergemeinde Basel und der Stiftung Habitat. Der rechtskräftige Bebauungsplan VoltaNord legt die wichtigsten städtebaulichen Rahmenbedingungen für das Areal fest.

Um eine Bebauung des Baufelds 4 des Bebauungsplans VoltaNord zu ermöglichen, muss die teilweise oberirdische Dampfleitung (Zubringer für das städtische Fernwärmenetz) am Nordrand des Baufelds 4 verlegt werden, und zwar in die Lysbüchelstrasse. Die Verlegung der IWB-Dampfleitung ist somit eine Voraussetzung für die Arealentwicklung VoltaNord, welche am 16. Mai 2018 vom Grossen Rat beschlossen wurde. Die Dampfleitung befindet sich

heute mehrere Meter über dem Boden und würde eine Bebauung des Bau-
felds 4 sowie die Realisierung der Strassenräume an der Lysbüchelstrasse in
diesem Bereich verunmöglichen. Die Verlegung dient also primär den Inte-
ressen des Kantons und wäre ohne die Entwicklung der Parzelle nicht not-
wendig.

